

## Sabroddter See

### Allgemeine Angaben

Bergbaulicher Name: Restloch Nordrandschlauch



Zielwasserstand: 104,0 m NHN

Wasserstandslamelle: 103,0 – 104,0 m NHN

Hochwasserlamelle Ist : -

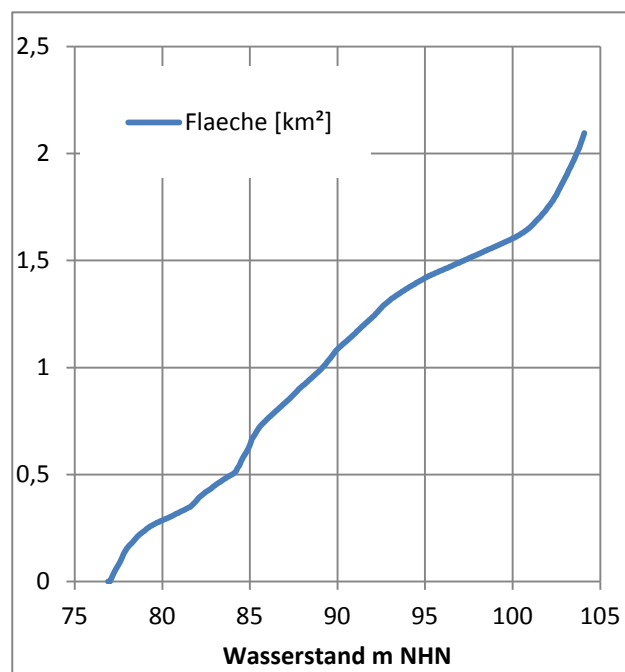
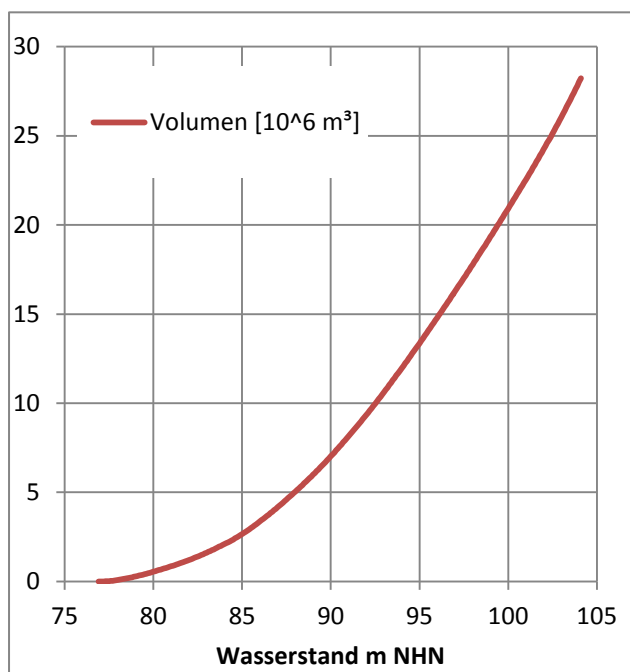
Hochwasserlamelle Pot.: 104,0 – 105,0 m NHN

Wasserfläche: 207 ha

Volumen der Wasserstandslamelle: 1,97 Mio. m<sup>3</sup>

Volumen der HW-Lamelle Ist: -

Volumen der HW-Lamelle Pot.: 2,1 Mio. m<sup>3</sup>



## Wasserbauliche Anlagen:

(Angaben gem. Flutungscharakteristik der LMBV 06/2013 und PFB „Spreetal/Neiewasserberleitung“ vom 02.12.2002)

Einlaufbauwerk:	Bezeichnung: vom Oberen Landgraben	(fertiggestellt/ 2005)
	Art: Wehranlage mit Verbindungsgraben	
	Länge:	
	Kapazität: 1,5 m <sup>3</sup> /s (Rückbau nach erfolgter Flutung geplant)	
Einlaufbauwerk:	Bezeichnung: berleiter 1 von RL Spreetal NO	(fertiggestellt/ 2014)
	Art: offener Kanal mit Brücke, Schleuse mit Rohrleitung DN700 sowie Pumpstation zur witterungsabhängigen Überleitung	
	Länge: 2794 m	Sohlbreite: 6,0 m      Sohlhöhe: 104,5 bis 100,5 m NHN
	Kapazität: 2,0 m <sup>3</sup> /s	
Überleitung:	Bezeichnung: berleiter 3 zum RL Nordschlauch	(Baubeginn geplant/ 2014)
	Art: offener Verbindungsgraben mit Brückenbauwerk	
	Länge: 130 m	Sohlbreite: 6,0 m      Sohlhöhe: 100,5 m NHN
	Kapazität: 3,00 m <sup>3</sup> /s	
Überleitung:	Bezeichnung: berleiter 2 zum RL Sdostschlauch	(Baubeginn geplant/ 2016)
	Art: offener Verbindungskanal mit Brückenbauwerk	
	Länge: 253 m	Sohlbreite: 6,0 m      Sohlhöhe: 101,5 m NHN
	Kapazität: 3,0 m <sup>3</sup> /s	

*Hinweis: Für keine der wasserbaulichen Anlagen wurde eine (n-1)-Bedingung bei der Dimensionierung der Anlagen bisher berücksichtigt.*

## Geotechnische Einschätzung

Auf Grundlage vorhandener Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen wird für den Ist-Zustand davon ausgegangen, dass die Standsicherheiten für Böschungen und Bauwerke innerhalb der planfestgestellten Wasserstandslamelle gegeben sind.

Aufgrund der bisherigen im Projektgebiet durchgeführten Böschungsertüchtigungen und der bekannten Grundwasserverhältnisse, sind bei Über- oder Unterschreitung der oberen bzw. unteren Stauhöhe in jedem Fall Untersuchungen der jeweiligen Randbedingungen zur Standsicherheit erforderlich bzw. falls damit ausgewiesen zusätzliche Maßnahmen.

Der Begriff **potentielle Hochwasserlamelle** gibt den Wasserstandsbereich an, der nach Abgleich mit dem Digitalen Geländemodell nicht zu einer Überschwemmung angrenzender Flächen führt. Diese Lamelle befindet sich oberhalb der oberen Stauhöhe der Wasserstandslamelle, so dass für genau diese potentielle Hochwasserlamelle die vorher getroffenen Aussagen gelten.

## Gewässergüte

### Aktuelle Messwerte:

Mittlere Angaben (Messwerte)  
Daten LMBV aus [B14] / [B10]  
Stand Ende 2012 / Apr 2013

aus [B5]: "Perspektive See – Zum Stand der Entwicklung  
Entwicklung der Wasserbeschaffenheit in den Lausitzer  
Bergbaufolgeseen. Abschlussbericht Projektzeitraum  
2008 – 2012"

pH: 2,71 / 2,97

Eisen gesamt [mg/l]: 97,5 / 107

Eisen gelöst [mg/l]: 67

Sulfat [mg/l]: 1080 / 1140

NH<sub>4</sub>-N [mg/l]: 2,5

Acidität [K<sub>B4,3</sub>, mmol/l]: 5,55 / 5,9

Zink [mg/l]: 0,39

Kupfer [µg/l]: < 0,01

Trophie: oligotroph

Schichtungstyp: meromiktisch

### Einschätzung der potentiellen Veränderung bei Flutung/Absenkung

- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Anhebung Wasserspiegel um 1 m (pot. HW-Lamelle) gegenüber Ziel-Wst.: infolge des verringerten GW-Zustromes und der oberflächigen Einmischung des Flutungswassers temporäre geringfügige Verbesserung im Mixolimnion
- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Absenkung Wasserspiegel um 1 m gegenüber Ziel-Wst.: infolge Erhöhung des Zustromes stark säurehaltigen Grundwassers aus tiefer gelegenen Kippenbereichen hohes Versauerungspotential mögliche Beeinflussung des Blunoer Südsees und Bergener Sees mit saurem Wasser
- Welche Parameter werden bei dauerhafter Absenkung verändert: pH
- Verschlechtert sich hierdurch die Wasserqualität insgesamt: nein

## Hydrogeologie

(Die Beeinflussung durch die veränderten Grundwasserverhältnisse bezieht sich auf Objekte, die im geplanten Normzustand nicht betroffen wären.)

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Anhebung Wasserspiegel (pot. HW-Lamelle): 1 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: v.a. O und N (<2 km), S <<1 km\*

Menge (quantitativ): Verringerung Zustrom  $\sim 0,05 \text{ m}^3/\text{s}$

Beschaffenheit (qualitativ): wahrscheinlich unverändert bis geringfügig verbessert

Beeinflussung: ggf. Bluno-Ostteil\*

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Absenkung Wasserspiegel: 1 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: v.a. O und N (<3 km), S  $\sim 1 \text{ km}^{**}$

Menge (quantitativ): Erhöhung Zustrom  $0,03 - 0,05 \text{ m}^3/\text{s}$

Beschaffenheit (qualitativ): wahrscheinlich verschlechtert

Beeinflussung: ggf. Bluno\*\*, B156 im N

\* bei Hochwasser bis 37 Tage

\*\* bei Niedrigwasser bis 100 Tage

## Sonstige Nutzungen im Umfeld

(Die Bewertung erfolgt qualitativ in 5 Stufen von sehr negative Auswirkung /-/ über Neutral /o/ bis sehr positive Auswirkung /+/)

- bereits existierend:
  - SPA-Gebiet „Bergbaufolgelandschaft bei Hoyerswerda“
  - öffentlicher Fahrgastschiffanleger
  - Schwimmsteganlage des ZV Lausitzer Seenland Sachsen mit 48 Bootslichegeplätzen
- geplante weitere Nutzungsansprüche:
  - Sport- und Golfressort
  - Wassersport mit mind. 1 Schiffsanleger

Nutzung	Betroffenheit bei Absenkung	Betroffenheit bei Anhebung
Tourismus	-o	-o
Naturschutz	o	-o
Niedrigwasseraufhöhung	-o	o